

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an und nehme an folgender Arbeitsgruppe teil:

Themenzentrierte Diskussion der Vorträge:

AG 1: Prof. E. Brähler (Leipzig)

AG 2: Prof. G. Amendt (Wien)

AG 3: Prof. W. Hollstein (Basel)

AG 4: Prof. M. Franz (Düsseldorf)

Open-Space-Gruppen mit Gruppenanalytikern:

AG 5: Dr. N. Hartkamp (Boppard)

AG 6: Dr. B. Klose (Düsseldorf)

AG 7: Dr. B. von der Stein (Köln)

AG 8: Dr. M. Hirsch (Düsseldorf)

Ich möchte Mittagessen (Sa. 20.2.; 10,- EUR):

nein

vegetarisch

nicht vegetarisch

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular und senden Sie dieses vollständig ausgefüllt an das Tagungssekretariat per Post, Fax oder per E-Mail.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir Sie um eine rechtzeitige Anmeldung.

Name

Vorname

Straße

Plz/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

## Allgemeine Informationen

### Ort der Veranstaltung

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Roy Lichtenstein Hörsaal  
Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf

### Tagungssekretariat

Monika Pult  
Postfach 22 12 80, 41435 Neuss  
Tel.: +49(0)2182/9108, Fax: +49(0)2182/69643  
E-Mail: hpult@t-online.de

### Kosten

Anmeldung und Zahlung	bis 30.11.09	ab 01.12.09
Teilnahmegebühren	170,- EUR	190,- EUR
ermäßigt	120,- EUR	120,- EUR

zzgl. Mittagessen: 10,- EUR

### Bankverbindung

Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik  
Bank Sparkasse Neuss, BLZ: 305 500 00  
Konto 80 017 833



### Organisation/Veranstalter

- Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Düsseldorf
- Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf e.V.
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

### Organisationskomitee

Matthias Franz      André Karger  
Beate West-Leuer      Monika Pult  
Dagmar Leth      Dirk Rampoldt

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Gestaltung: Dirk Rampoldt | Fotografie: Sibylle Pietrek

*Chirurgische Medizin*

HEINRICH HEINE  
UNIVERSITÄT  
DUSSELDORF

Universität Düsseldorf,  
Roy Lichtenstein Hörsaal  
www.maennerkongress2010.de

Kongress

NEUE MÄNNER - MUSS DAS SEIN?

Über den männlichen Umgang mit Gefühlen

19.-20. Februar 2010



Das Bild des Mannes unterliegt einer zunehmenden Fragmentierung und Defunktionalisierung bis hin zur Entwertung positiver männlicher Eigenschaften. Dies hat zu einer mittlerweile tiefgreifenden und häufig leidvollen Identitäts- und Orientierungskrise vieler Männer und Jungen geführt. Diese medial vermittelten Prozesse beeinflussen gesellschaftliche, gesundheitliche und demografische Trends.

Der Kongress soll den komplexen Ursachen nachgehen, diese aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und Ansätze für ein vielleicht gerade entstehendes neues Bild vom Mann sichtbar werden zu lassen. In diesem Prozess sind humanethologische, entwicklungspsychologische, psychoanalytische, sozial- und kulturwissenschaftliche Annäherungen möglich und wichtig. Hier sind - nach einer langen Phase feministisch geprägter Reflexion - vor allem die Männer selbst gefragt. Also: Ein Kongress von Männern für Männer (und Frauen), der statt der üblichen Rivalität auch männliche Solidarität und Freude an der Auseinandersetzung mit neuen Männerbildern spürbar machen möchte.

Hans Michael Piper

Matthias Franz

Wolfgang Tress

## Programm Freitag, 19. Februar 2010

Fundierende Plenarvorträge

14.00 Uhr	Begrüßung
14.30-15.30 Uhr	Prof. Karl Grammer (Wien) Humanethologische Aspekte der Männlichkeit
15.30-16.30 Uhr	Prof. Rainer Krause (Saarbrücken) Gibt es geschlechtsspezifische emotionale Drehbücher und Gefühlsregeln?
16.30-17.00 Uhr	Pause
17.00-18.00 Uhr	Dr. Mathias Hirsch (Düsseldorf) Traumatische Aspekte der männlichen Sozialisation
18.00-19.00 Uhr	Prof. Klaus Hurrelmann (Bielefeld) Der neue Mann? Befunde und Desiderate aus sozialwissenschaftlicher Sicht

## Programm Samstag, 20. Februar 2010

Plenarvorträge und Arbeitsgruppen zum Wandel des Männerbildes

9.00-9.45 Uhr	Prof. Elmar Brähler (Leipzig) Der kranke Mann
9.45-10.30 Uhr	Prof. Gerhard Amendt (Wien) Der verlassene Mann
10.30-11.00 Uhr	Pause
11.00-11.45 Uhr	Prof. Walter Hollstein (Basel) Der entwertete Mann
11.45-12.30 Uhr	Prof. Matthias Franz (Düsseldorf) Der vaterlose Mann
12.30-14.00 Uhr	Mittagspause (und Mittagessen)

14.00-15.30 Uhr	Diskussionsgruppen und Open-Space-Gruppen
15.30-15.50 Uhr	Pause
15.50-16.50 Uhr	Prof. Rudolf Heinz (Düsseldorf) Welchen Geschlechts sind Therapeuten?
16.50-17.10 Uhr	Pause
17.10-18.10 Uhr	Prof. Martin Dinges (Stuttgart) Hoffnungen für den neuen Mann? - Alternativen aus der Geschichte
18.15 Uhr	Verabschiedung



Kongress  
NEUE MÄNNER - MUSS DAS SEIN?  
Über den männlichen Umgang mit Gefühlen

19.-20. Februar 2010  
Universität Düsseldorf, Roy Lichtenstein Hörsaal  
[www.maennerkongress2010.de](http://www.maennerkongress2010.de)

Tagungsbüro Monika Pult  
Postfach 22 12 80  
41435 Neuss

Bitte ausreichend  
frankieren